

Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees  
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158  
70178 Stuttgart  
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096  
E-Mail: info@leb-bw.de  
www.leb-bw.de

## **Stellungnahme des Landeselternbeirates zur Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums für den Wissenschaftlichen Beirat und den Trägerbeirat des Forums Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg (VwV Beiräte Forum Frühkindliche Bildung)**

Die April-Sitzung des Landeselternbeirates Baden-Württemberg (LEB) konnte am 22.04.2020 auf Grund der Corona-Krise erneut nicht in gewohnter Weise stattfinden. Der Vorstand des LEB will aber weiterhin vermeiden, dass die Anhörungen des LEB ausfallen. Daher hat der Vorstand entschieden, die für den 22.04.2020 angesetzten Anhörungen im Rahmen einer Telefonkonferenz stattfinden zu lassen. Die vorliegenden Stellungnahmen wurden durch die Mitglieder des LEB im Umlauf abgestimmt.

In der Sitzung am 22.04.2020 hat sich der Vorstand des LEB mit Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums für den Wissenschaftlichen Beirat und den Trägerbeirat des Forums Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg (VwV Beiräte Forum Frühkindliche Bildung) befasst. Die Stellungnahme wurde in der Übergangszeit vom 18. auf den 19. Landeselternbeirat durch den Vorstand des Landeselternbeirat beschlossen.

**Der Landeselternbeirat lehnt diese Verordnung ganz entschieden ab.**

### **Im Einzelnen:**

Seit der letzten Legislatur hat das Kultusministerium begonnen, den Bereich frühkindlicher Bildung immer stärker an sich zu ziehen. Der Landeselternbeirat hat all diese Jahre darauf hingewiesen, dass auch in diesem Bereich die Einbeziehung der Eltern – analog zum schulischen Bereich- dringend geboten ist. Ein Hinweis auf die einschlägigen Artikel der Landesverfassung sollte hier eigentlich nicht nötig sein.

Das Kultusministerium hat darauf hingewiesen, dass die Wahl eines Beirates für den KiTa-Bereich wegen der Vielzahl an Trägern recht komplex sei. Der Landeselternbeirat wurde daher regelmäßig zu Fragen der Frühkindlichen Bildung angehört. Für den Landeselternbeirat war dies immer die „zweitbeste Lösung“. Idealerweise wären die Eltern von Kindern, die sich in der Kita befinden, anzuhören. Hierzu gibt es aber kein demokratisch legitimierte Gremium der KiTa-Eltern. Eine mögliche Lösung wäre, den Landeselternbeirat um 4 Sitze für die KiTa-Eltern aus den 4 Regierungsbezirken zu ergänzen – ganz so wie dies z.B. bei der Gemeinschaftsschule erfolgt ist.

Aber das Kultusministerium hat es all die Jahre komplett versäumt, hier eine Lösung zu finden. Der Landeselternbeirat wurde immer wieder vertröstet.

Mit der vorliegenden VwV Beiräte Forum Frühkindliche Bildung verlässt das Ministerium nun aber den Pfad der Vertröstung und versucht in einer Weise, die wir als zutiefst unehrlich betrachten, den Landeselternbeirat aus zu manövrieren.

Denn erst durch die Anhörung zu dieser VwV hat der Landeselternbeirat Kenntnis erhalten vom „Gesetz zur Einrichtung des Forums Frühkindliche Bildung Baden-Württemberg“, das Ende letzten Jahres verabschiedet wurde. Zu diesem Gesetz wurde der Landeselternbeirat nicht angehört. Wohl gemerkt: Zu dem Gesetz wurde der Landeselternbeirat nicht angehört, zur nachgeordneten VwV wird er aber angehört, wohl in der Annahme, das ihm im allgemeinen Corona-Stress die Zumutung nicht auffällt, die man versucht den Eltern unterzuschieben: Im Gesetz ist keinerlei Elternbeteiligung vorgesehen. Die VwV regelt nun die Besetzung der Beiräte ohne jegliche Elternbeteiligung.

## **Der Landeselternbeirat ist zutiefst enttäuscht von diesem absurden Manöver!**

In den allermeisten Fällen wurde und wird der Landeselternbeirat bei Normen zur Frühkindlichen Bildung angehört. In diesem einen Fall war das nicht so. Allerdings geht der Landeselternbeirat davon aus, dass die bisherige regelmäßige Einbindung des Landeselternbeirates durchaus als Anerkenntnis der Zuständigkeit des Landeselternbeirates seitens des Ministeriums gedeutet werden kann.

## **Der Landeselternbeirat erwägt nun, rechtliche Schritte gegen das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.**

Der Landeselternbeirat bedauert es zutiefst, dass das Kultusministerium in einer schwierigen Zeit, in der alle am Schulwesen beteiligten zusammenhalten sollten, den Weg des offenen und ehrlichen Dialoges verlässt.

**Für den 18. Landeselternbeirat**



Dr. Carsten T. Rees  
Vorsitzender

Freiburg, den 20.05.2020